Zeitschrift: Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische

Gesellschaft zu Bern gesammelt

Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft zu Bern

Band: 8 (1767)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Preis-Aufgaben für das Jahr 1767

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XXXIV FE) O (BES

وننجا وننجا

Preis=Aufgaben

für das Jahr 1767.

der folgende Preisfrage am besten beantworten wird: In welchen Umstånden sind die Fabriken und Manufakturen der Zevölkerung und dem Akerbau in unserm Lande behülflich oder nachtheilig? Nach welchen Regeln der Klugheit mussen diese zween Gestenstånde verbunden, und der erste dem

leztern untergeordnet werden?

Ein Preis von zwanzig Ducaten, dem, der folgende Aufgabe am besten abhandeln wird: Wie Fonnte in der Waadt eben der Fleiß, die Geschiftlichkeit, und die Weise zu verschieden, eingeführt werden, nach welcher, in den verschiedenen Gegenden des deutschen Theils unsers Kantons, verschiedene Zauptstüte der Landwirthschaft mit so gutem Kriste der Wiesenbau; die Wartung der Fruchtbäume; die Pslanzung der Wurzel, und Gartenges wächse; die Kahrung der Schweine in den Ställen; die Sorgfalt in Anlegung der Dungs

Dungstöke oder Misthausen zc. Und welche sind die leichtesten und wirksamsten Mittel, insonderheit das junge Landvolk in der Waat zu dem Renntnisse der Nachahmung und Ausübung der deutschen Landökonomie, in denen Stüken, in denen sie den Vorzug verdienet, anzuleiten und anzusrischen?

Ein Preis von gehn Ducaten, auf die beste 216= handlung über folgende Aufgabe: Welches sind die Zindernisse, daß man nicht im Nargau die Baumwolle so fein spinnet, als es not thig ist, um dem Zeuge die Feinheit der im Toggenburg verfertigten baumwollenen Tücker zu verschaffen? imd welche sind die kräftigsten Mittel, die Spinnerey der Baum. wolle zu dieser Vollkommenheit zu beingen? 2. Was zeigen sich vor Schwierigkeiten bev der Verfertigung solcher baumwollenen Tib cher, und durch welche Mittel könnte man diese Manufaktur auf denjenigen Grad der Vollkommenheit bringen, daß man weder im Preise noch in der Bigenschaft den Vors zug der Toggenburgischen Zeuge zu befürch. ten hatte?

Ein Preis von fünf neuen Duplonen, ist von Hrn. Frenherrn von Beroldingen, auf die beste Abhandlung über solgende Aufgabe geset: Welche ist die beste und wohlseilste Zubereitung des verschiedenen Viehdungs, (Mists), in Absicht auf die Verschiedenheit der Pflanden und des Erdrichs.